



Stand: 19.05.2020

Kurs 680507

**Kompetent führen und leiten:
Grundausbildung
Themenzentrierte Interaktion nach
Ruth C. Cohn®**

Berlin 2021-2023

01.03. – 03.03.2021	Entscheidungsworkshop
31.05. – 04.06.2021	Modul 1
27.10. – 31.10.2021	Modul 2
09.02. – 13.02.2022	Modul 3
21.09. – 25.09.2022	Modul 4
27.01. – 29.01.2023	Zertifikatsworkshop

Leitung:

Judith Burkhard, Dr. Holger Kaffka, Andrea Simon

Akademien für Kirche und Diakonie gGmbH
Bundesakademie für Kirche und Diakonie BAKD
Heinrich-Mann-Str. 29 13156 Berlin
in Kooperation mit dem Ruth-Cohn Institut International

1. Was ist „Themenzentrierte Interaktion nach Ruth C. Cohn®“?

Die "Themenzentrierte Interaktion" (TZI) ist eine professionelle Handlungskonzeption zum Führen und Leiten in Organisationen, für die Arbeit mit Gremien, Teams, Arbeits- und Lerngruppen mit dem Ziel, einen wertschätzenden Umgang miteinander zu fördern und lebendige Lern- und Arbeitsprozesse zu initiieren und zu begleiten,

- in dem Ziele erreicht werden und gleichzeitig das Gruppengeschehen berücksichtigt wird;
- in dem jede Person erfährt, dass sie mit ihren Erfahrungen und Fähigkeiten für das Erreichen des gemeinsamen Zieles wichtig ist;
- in dem die Kooperationsfähigkeit im Team gestärkt wird;
- in dem die Rahmenbedingungen beachtet und sinnvoll gestaltet werden.

Die TZI stellt dafür folgendes Instrumentarium bereit,

- das *4-Faktoren-Modell* als umfassende Diagnose- und Analysemöglichkeit
- Mit dem Konzept der *dynamischen Balance* sorgt sie methodisch für einen ganzheitlichen Arbeits- und Entwicklungsprozess.
- Das *Chairpersonpostulat* fordert und fördert die Eigenverantwortlichkeit und den Einsatz individueller Kompetenzen und Ressourcen.
- Das *Störungspostulat* regt an zur Offenlegung und Integration unterschiedlicher Einstellungen, Werthaltungen und Sichtweisen. Seine Beachtung macht Leiten und Organisieren, Lehren und Lernen lebendig.
- Mit dem *Themenprinzip* sichert die TZI zielgerichtetes und selbstbestimmtes Arbeiten.
- Das Konzept der *partizipierenden Leitung* verringert Störungen durch Übertragungen und Projektionen.

Gutes Führen auf Grundlage der TZI ist nicht nur virtuose Handhabung erlernter Techniken, sondern methodisch durchdachter Einsatz der eigenen Persönlichkeit.

Die Grundausbildung in TZI zielt deshalb auf Entwicklung der Führungspersönlichkeit: Sie fördert Selbstkompetenz (emotionale Intelligenz), kommunikative Kompetenzen für das Führen von Mitarbeiter*innen und Methodenkompetenz für das Planen, Leiten und Begleiten von Arbeitsgruppen, Teams, Projekten, Gremien etc.

2. Grundausbildung in "Themenzentrierter Interaktion"

Dieser Langzeit-Lehrgang in einer festen Ausbildungsgruppe führt zum Zertifikat „Grundausbildung in TZI“ des Ruth Cohn Instituts International. Dieses Curriculum orientiert sich an den Vorgaben der Ausbildungsrichtlinien des Ruth Cohn Instituts International.

2.1 Zielgruppe

Diese Grundausbildung richtet sich an Führungspersonen, leitende Mitarbeitende und Lehrende in unterschiedlichen Arbeitsfeldern (Diakonie, Bildung, Fortbildung, Verwaltung, Gesundheitswesen, Soziale Arbeit, Beratung, Wirtschaft).

Gruppengröße: 12 - 16 Personen.

Die Gruppe wird jeweils von zwei TZI - Lehrbeauftragten des Ruth Cohn Instituts International geleitet.

2.2 Ziele dieser Grundausbildung

Der*die TZI-Gruppenleiter*in mit Zertifikatsabschluss kann grundsätzliche Elemente der TZI beim Leiten und Führen in sein/ihr Berufsfeld einbringen und kann sie darin erproben.

Er*sie hat:

- die eigene Führungspersönlichkeit mit TZI bewusst weiterentwickelt,

- die TZI-Methodik und –Didaktik kennen gelernt,
- sich mit ihrer/seiner beruflichen Entwicklung auseinandergesetzt und die eigene Rolle in der Organisation/Institution reflektiert.

2.3 Lernorganisation

Die Grundausbildung findet in einer konstanten Gruppe mit einem gleich bleibenden Leitungsteam über einen Zeitraum von zwei Jahren statt. Das gemeinsame Lernen über einen längeren Zeitraum bietet die Möglichkeit zum vertieften Verstehen der Dynamik in Gruppen, Teams und Gremien durch Erleben und Reflektieren der Lern- und Leitungsprozesse in der Kursgruppe, und es ermöglicht die Weiterentwicklung der eigenen Persönlichkeit.

Ergänzungskurse

Zusätzlich zu den 4 Modulen sind zwei selbst gewählte Kurse (*je 18 Arbeitseinheiten*) aus dem gesamten Seminarprogramm des Ruth Cohn Instituts international in den Kategorien P (Persönlichkeitskurs) und M3¹ (Methodenkurs) zu besuchen. (Kurse aus diesem Angebot, die vor Eintritt in die Grundausbildung bereits besucht wurden, werden angerechnet, wenn sie von TZI-Lehrbeauftragten durchgeführt wurden.)

Die Kosten für die beiden Ergänzungskurse fallen zusätzlich an.

Die Ausstellung des Zertifikats setzt voraus:

- die Teilnahme am Entscheidungsworkshop und an allen erforderlichen Kursen
- die Anfertigung einer schriftlichen Arbeit über ein Praxisprojekt (*ca. 6 – 10 Seiten*)
- eine schriftliche Selbsteinschätzung der eigenen Leitungskompetenz
- die positive Begutachtung durch die TZI-Lehrbeauftragten
- die Teilnahme am Zertifikatsworkshop

2.4 Kursleitung

Judith Burkhard, Berlin, TZI-Lehrbeauftragte des RCI

Dipl.-Sozialpädagogin, selbständige Beraterin, Coach, Personal- und Organisationsentwicklerin

Dr. Holger Kaffka, Erfurt, TZI-Lehrbeauftragter des RCI

Dipl.-Theologe, ev. Pfarrer, freiberuflicher Berater, Erwachsenenbildner, Mediator

Andrea Simon, Berlin, TZI-Lehrbeauftragte des RCI

Dipl.-Soziologin, Erwachsenenbildnerin, Supervisorin, Bereichsleiterin in einer Bildungsorganisation

2.5 Seminarort

Bundesakademie für Kirche und Diakonie (bakd), Heinrich-Mann-Str. 29, 13156 Berlin-Pankow

Die Seminare finden im Tagungshaus der Bundesakademie für Kirche und Diakonie gGmbH in Berlin Pankow statt. Übernachtungsmöglichkeiten sind im unmittelbar angrenzenden Akademiehotel möglich, aber nicht verpflichtend. Die aktuellen Preise entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.ba-kd.de.

¹ Erläuterungen der Kurskategorien M1, M2, M3 s. S. 6

3. Beschreibung der einzelnen Module

Entscheidungsworkshop

Montag 01.03. – Mittwoch 03.03.2021

Beginn: Montag 14:00/ Ende: Mittwoch 14:00 Uhr

Dienstag: 9:00 – 18:30 Uhr

(9 Arbeitseinheiten)

Im Entscheidungsworkshop werden die Grundlagen der TZI vorgestellt. Die Teilnehmenden stellen ihr Arbeitsfeld vor, formulieren ihre Lernanliegen und prüfen, wie das Angebot zu ihren Anliegen und Möglichkeiten passt. Die Kursleitung überprüft und entscheidet, ob die beruflichen und persönlichen Voraussetzungen vorhanden sind, um am Ende des Ausbildungsganges die Anforderungen für das Zertifikat erfüllen zu können.

Geplante Inhalte:

- Einführung in Theorie und Methodik der "Themenzentrierten Interaktion"
- Kennen lernen der anderen Kursteilnehmenden, ihrer Tätigkeitsfelder und der Leitung
- Information über das Ausbildungskonzept, Kursziele und -inhalte
- Ausbildungsmotivation klären, Lernanliegen formulieren.

Nach diesem Entscheidungsworkshop haben die Teilnehmenden 14 Tage Zeit, sich für oder gegen eine weitere Teilnahme an der Weiterbildung zu entscheiden. Die Abmeldung bedarf der Schriftform. Es gelten die Teilnahmebedingungen der Bundesakademie für Kirche und Diakonie, einzusehen unter www.ba-kd.de.

Modul 1: TZI-Methodik erfahren, üben, ausprobieren

(Methodenkurs M1²)

Montag 31.05. – Freitag 04.06.2021

Beginn: Montag 14:00/ Ende: Freitag 14:00 Uhr

Dienstag bis Donnerstag: jeweils 9.00 – 18.30 Uhr

(18 Arbeitseinheiten)

In diesem ersten Modul werden die Grundelemente der TZI-Methodik erlebt und zur beruflichen Praxis in Beziehung gesetzt. Das Modell der dynamischen Balance bietet einzigartige Möglichkeiten, Gruppenphänomene zu erfassen, zu diagnostizieren und den nächsten Schritt im Prozess zu planen. Der systematischen Planung und Steuerung von Gruppenprozessen in Auseinandersetzung der Balance zwischen Aufgabenorientierung und Personenorientierung gilt besonderes Augenmerk.

Geplante Inhalte:

- Eigene Erfahrungen mit und in Gruppen und Teams
- 4-Faktoren-Modell als Diagnose- und Analyseinstrument
- Chairpersonpostulat und Störungspostulat in Theorie und Praxis
- Dynamische Balance zwischen Aufgabenorientierung, Personenorientierung und Gruppenprozess
- Leitungsinstrumente der TZI, Leiten mit Themen und Strukturen

Modul 2: Von der Familienerfahrung zur Leitungspersönlichkeit

(Persönlichkeitskurs P)

Mittwoch 27.10. – Sonntag 31.10.2021

Beginn: Mittwoch 14:00/ Ende: Sonntag 14:00 Uhr

Donnerstag bis Samstag: jeweils 9.00 – 18.30 Uhr

(18 Arbeitseinheiten)

^{2 2} Erläuterungen der Kurskategorien M1, M2, M3 s. S. 6

In diesem Modul geht es um die Reflektion und Weiterentwicklung der eigenen Leitungspersönlichkeit auf dem Hintergrund biografischer Erfahrungen. Denn Ursprungsbilder und -erfahrungen in Bezug auf die wichtigsten Führungs- und Leitungsfähigkeiten erfährt jede*r in seiner Herkunftsfamilie, zum Beispiel: Lust am Führen und Leiten oder die und Angst davor, die Fähigkeit oder Unfähigkeit, Grenzen zu setzen, Aggressionsbereitschaft und Aggressionshemmung. Wer Menschen leiten will, muss diese Erfahrungen reflektieren, damit er*sie sie nicht einfach wiederholt.

Geplante Inhalte:

- (Vor-)Bilder von Leitung und Selbstkonzept als Leitungsperson
- Führungsverständnis und Rollenklarheit
- Nähe und Distanz in der Leitungsrolle
- Psychohygiene und Leistungsdruck
- Umgang mit Projektionen und Übertragungen auf Führungspersonen
- das TZI-spezifische Konzept der "partizipierenden Leitung"
- Wahrnehmen und Übernehmen von Verantwortung

Modul 3: Kommunikation und Interaktion in der Gruppe: Gruppenprozesse

(Persönlichkeitskurs P)

Mittwoch 09.02. – Sonntag 13.02.2022

Beginn: Mittwoch 14:00/ Ende: Sonntag 14:00 Uhr

Donnerstag bis Samstag: jeweils 9.00 – 18.30 Uhr

(18 Arbeitseinheiten)

In diesem Modul erfahren die Teilnehmenden einiges über Gruppenprozesse und die Möglichkeiten, sie als Teilnehmende und Leitende zu steuern. Es soll die Wahrnehmung und das Verständnis geschult werden für die Prozesse und die Dynamik zwischen den Menschen, die jede Sacharbeit begleiten. Die Teilnehmenden sollen Sicherheit gewinnen im Umgang mit Gefühlen und mit gruppendynamischen Phänomenen und lernen, wo und wie diese in der Kommunikation beachtet werden müssen.

Geplante Inhalte:

- Verstehen und Analysieren von Prozessen in Gruppen und Teams
- Gruppenphasen, Teamentwicklung
- Auseinandersetzung, Konflikte
- Feedback geben und bekommen
- Umgang mit unterschiedlichen Bedürfnissen in Gruppen
- Leitungsaufgaben in verschiedenen Gruppenphasen

Modul 4: TZI nutzen im eigenen Arbeitsfeld

(Methodenkurs: M2)

Mittwoch 21.09. – Sonntag 25.09.2022

Beginn: Mittwoch 14:00/ Ende: Sonntag 14:00 Uhr

Donnerstag bis Samstag: jeweils 9.00 – 18.30 Uhr

(18 Arbeitseinheiten)

In diesem Modul wird die Anwendung der TZI in verschiedenen Arbeitsfeldern und Aufgabenbereichen geübt und reflektiert.

Geplante Inhalte:

- Sitzungen und Konferenzen leiten
- Teamentwicklung fördern
- Eine Lehrveranstaltung gestalten
- Schwierige Mitarbeitergespräche führen
- Planung der Zertifikatsarbeit

Zertifikatsworkshop

Freitag 27.01. – Sonntag 29.01.2023

Beginn: Freitag 14:00/ Ende: Sonntag 14:00 Uhr

Samstag: 9:00 – 18:30

(9 Arbeitseinheiten)

Geplante Inhalte:

- Präsentation, Würdigung und Feedback zu den Abschlussarbeiten
- Reflexion des Gruppenprozesses
- Sicherung persönlicher Lernergebnisse und weitere Lernvorhaben
- Zertifikatsübergabe und Abschließen der Grundausbildung

Erläuterung der Unterschiede zwischen den Methodenkursen M1, M2 und M3

M1

Menschenbild und Werteorientierung der TZI (Axiome), Chairpersonpostulat, Vier-Faktoren-Modell als Planungs-, Handlungs- und Reflexionsinstrument

M2

Leitungskonzept und Leitungsverständnis der TZI, Partizipierende Leitung, selektive Authentizität, Themen und Strukturen als Leitungsinstrumente, Themenformulierung und Themeneinführung

M3

Entwicklung und Dynamik in Gruppen, Störungspostulat, Umgang mit Störungen und Störungsprävention, Prozesse in Gruppen reflektieren

4. Kosten und Anmeldung

4.1 Teilnahmegebühren

Entscheidungsworkshop: 300,00 € plus. Ü/V

Module 1-4 und Zertifikatsworkshop: 3.800,00 € plus. Ü/V

Die zwei Ergänzungskurse (s. Punkt 2.3) sind gesondert zu bezahlen

Außerdem ist bei Abschluss mit Zertifikat eine Gebühr von € 50,00 direkt an das RCI zu entrichten.

Für die einzelnen Module der Weiterbildung werden vor jeweiligem Veranstaltungsbeginn Teilrechnungen gestellt.

4.2 Rücktrittsbedingungen

Die Teilnahmebedingungen des Jahresprogramms der Bundesakademie sind einzusehen unter www.ba-kd.de.

Für Nachfragen wenden Sie sich bitte an folgende Personen:

Für inhaltliche Fragen zur TZI-Grundausbildung:

Andrea Simon, email@asimon-online.de, mobil: 0179 4958164

Studienleitung in der Bundesakademie:

Astrid Nickel, astrid.nickel@ba-kd.de, Tel. (030) 488 37 486

Veranstaltungsorganisation in der Bundesakademie:

Michael Rautenberg, michael.rautenberg@ba-kd.de. Tel: (030) 488 37 495

Zur Anmeldung nutzen Sie bitte die Online-Anmeldung der BAKD www.ba-kd.de. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Erreichen uns mehr Anmeldungen, als berücksichtigt werden können, wird eine Warteliste angelegt.